

Produktinformation

BCM-Einbauleser, ohne PINs
802-000-6100

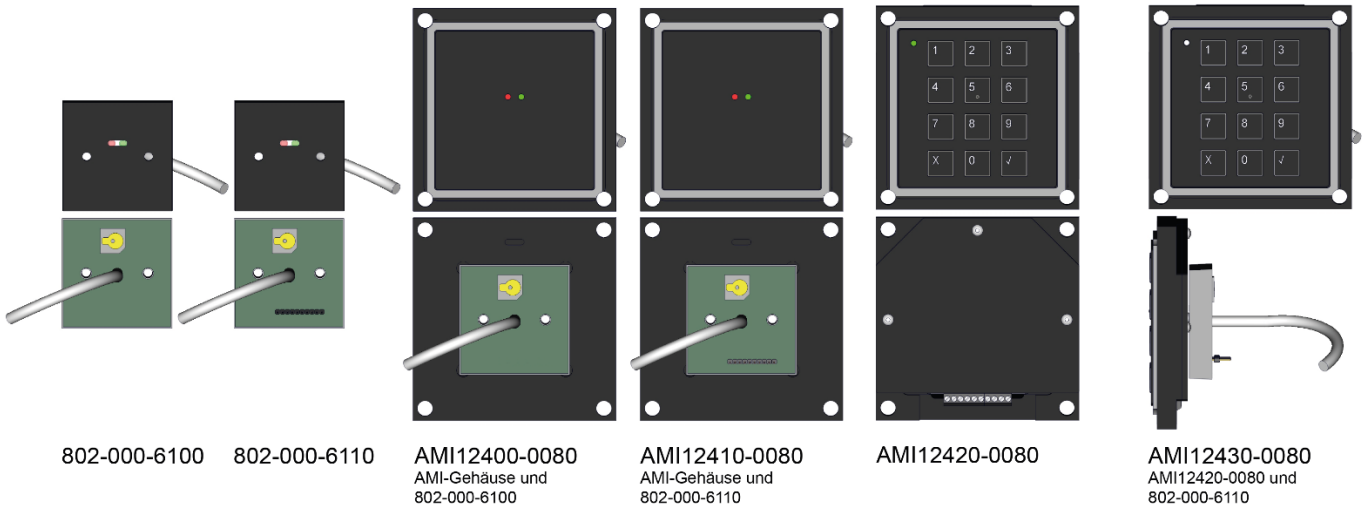
BCM-Einbauleser, mit PINs
802-000-6110

BCM-Einbauleser, ohne PINs in AMI-Gehäuse
AMI12400-0080

BCM-Einbauleser, mit PINs in AMI-Gehäuse
AMI12410-0080

BCM-Codeschlossmodul
AMI12420-0080

BCM-Codeschlossmodul mit rückseitig aufgeklebten BCM-Einbauleser mit PINs
AMI12430-0080



Hinweis zur Gültigkeit dieser Produktinformation

Diese Produktinformation enthält spezifische Angaben des Moduls.
Sie gilt nur in Verbindung mit der beiliegenden Produktinformation *Module der Serie AMI in Außenstationen*.

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
Einleitung	4
Hinweise zur Produktinformation	4
Verwendete Symbole für Warnhinweise.....	4
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen.....	4
Sicherheitshinweise	4
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	4
Artikelübersicht	5
Produktbeschreibung	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	5
Kurzbeschreibung	6
Geräteübersicht AMI12400-0080 (802-000-6100) und AMI12420-0080 (802-000-6110).....	6
Anzeige- und Bedienelemente AMI12400-0080 (802-000-6100) und AMI12420-0080 (802-000-6110).....	7
Technische Daten AMI12400-0080 (802-000-6100) und AMI12420-0080 (802-000-6110)	7
Geräteübersicht AMI12420-0080 und AMI12430-0080	8
Technische Daten AMI12420-0080	8
Montage und Installation.....	9
Inbetriebnahme	10
Einstellungen	10
Bedienung Transponderlesermodul	10
Legende LED und Töne.....	10
Legende Quittungen	10
Bedienung Codeschlossmodul	11
Türöffnen.....	11
Ersatzteile, Zubehör	11
Reinigung	12
Konformität	12
Entsorgungshinweise	12
Gewährleistung	12
Service	12

Lieferumfang

- 1 x Moduldichtung (AMI12400, AMI12410, AMI12420 und AMI12430)
 - 3 x Distanzfolie 0,5 mm (AMI12400, AMI12410, AMI12420 und AMI12430)
 - 4 x Befestigungsmuttern M4 (AMI12400, AMI12410, AMI12420 und AMI12430)
- Produktinformation
Produktinformation Module der Serie AMI in Außenstationen

Einleitung

Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Weiterführende Informationen finden Sie im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

- Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene
- Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene
- a) Erläuterung

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.
Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,

- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.
Sichern Sie die Niederspannungsanlage gegen Überspannung.

Artikelübersicht

Artikelnummer	Beschreibung	Erweiterungen
802-000-6100	BCM-Einbauleser, ohne PINs	
802-000-6110	BCM-Einbauleser, mit PINs	Anschluss BCM-Codeschlossmodul AMI12420-0080 möglich
AMI12400-0080	BCM-Einbauleser, ohne PINs in ein AMI-Gehäuse	
AMI12410-0080	BCM-Einbauleser, mit PINs in ein AMI-Gehäuse	Anschluss BCM-Codeschlossmodul AMI12420-0080 möglich
AMI12420-0080	BCM-Codeschlossmodul	Nur in Verbindung mit BCM-Einbauleser, mit PINs nutzbar
AMI12430-0080	Gerätekombination: BCM-Codeschlossmodul mit rückseitig aufgeklebten BCM-Einbauleser (802-000-6110)	

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die BCM-Einbauleser ohne PINs 802-000-6100 und mit PINs 802-000-6110 dienen zum berührungslosen Lesen und Schreiben von Transpondern mit Trägerfrequenz 13,56 MHz.

Das BCM-Codeschlossmodul dient zur Code-Eingabe über das Codeschlossmodul.

Die BCM-Geräte sind integrierbar bzw. die Gerätekombination für den Einbau in Frontplatten der Montagesets ZAU200x und K3xxxx im Innen- oder im Außenbereich geeignet.

Die hier beschriebenen BCM-Geräte/Gerätekombination sind ausschließlich für den Betrieb an einer BCM-Zentrale geeignet.

Das Gerät AMI12420-0080 BCM-Codeschlossmodul kann einzeln nicht betrieben werden, sondern nur in Verbindung mit dem BCM-Einbauleser, mit PINs (Tastatur-Schnittstelle). Der Transponderleser dient als Schnittstelle zwischen Codeschlossmodul und BCM-Zentrale.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

BCM-Einbauleser, ohne PINs 802-000-6100 | BCM-Einbauleser, mit PINs 802-000-6110

- Verwaltung elektronischer Schlüssel über die BCM-Zentrale
- Konfiguration über die BCM-Zentrale
- RS485-Schnittstelle (Verbindung zur BCM-Zentrale)
- optische (LED rot und LED grün) und akustische Quittung beim Lesen des Schlüssels
- Anschlussleitung, 3 m CAT5, 4 Adern, abisoliert und verzinkt
- NFC-Vorbereitung

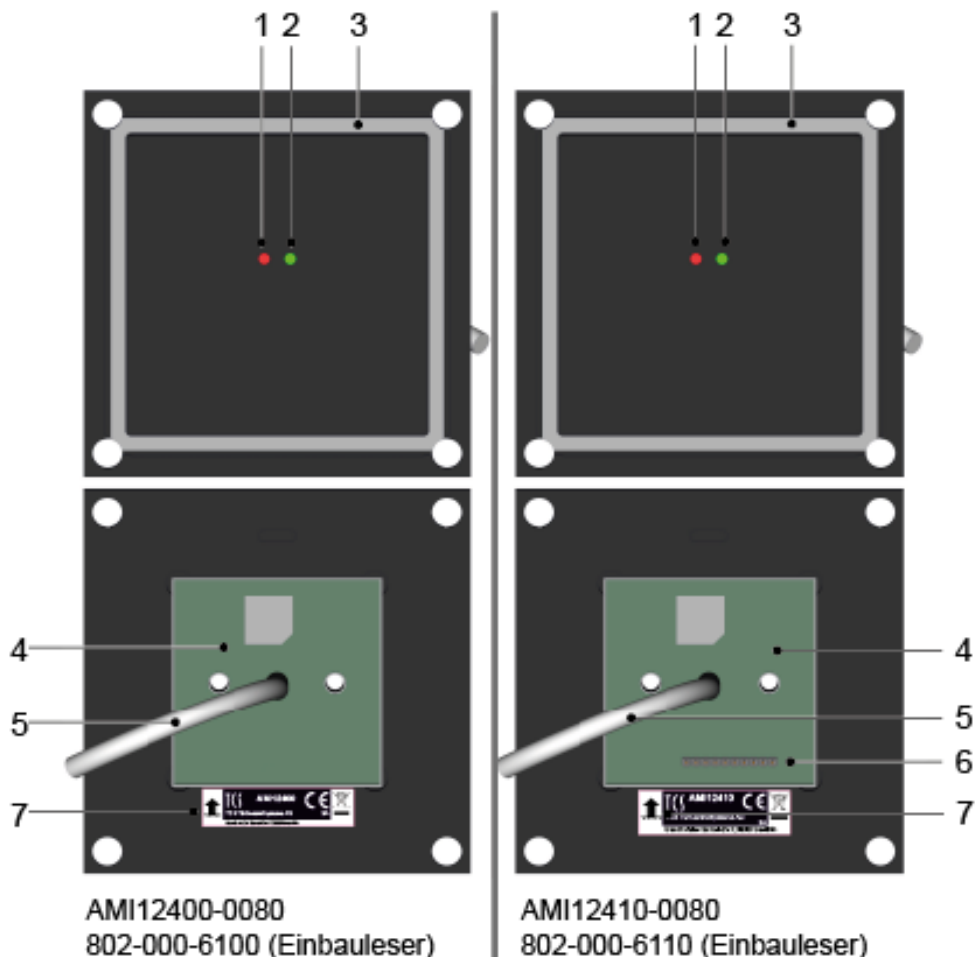
Zusätzlich zum BCM-Einbauleser, mit PINs 802-000-6110:

- Tastaturschnittstelle, 10-polige Stiftreihe für Anschluss AMI12420-0080 Codeschlossmodul.

BCM-Codeschlossmodul AMI12420-0080

- LED zur Statusanzeige
- Optische und akustische Quittung bei Codeeingabe
- PIN (Vergabe der PINs nur mit der BCM-Zentrale möglich)



Geräteübersicht AMI12400-0080 (802-000-6100) und AMI12420-0080 (802-000-6110)



- 1 LED, rot
- 2 LED, grün
- 3 Frontplattendichtung
- 4 Leseinheit

- 5 Anschlussleitung (RA, RB, +, -)
- 6 Anschluss Tastaturmodul
- 7 Oben (Orientierungspfeil Einbaulage auf dem Typenschild)

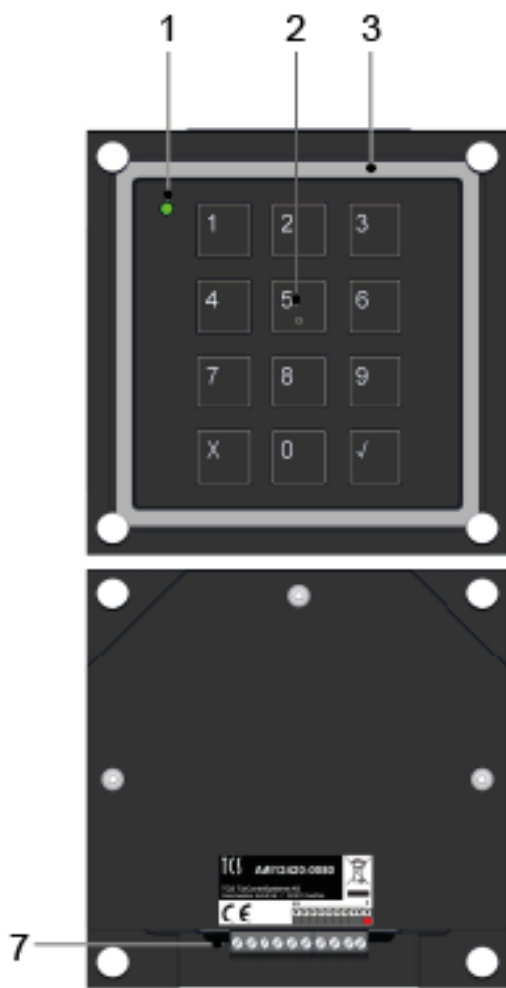
Anzeige- und Bedienelemente AMI12400-0080 (802-000-6100) und AMI12420-0080 (802-000-6110)

Benennung	Funktion
 LED, rot	<ul style="list-style-type: none"> • AN: Ruhemodus • AN mit negativ-Quittung (langer tiefer Ton): elektronischer Schlüssel wird als <i>nicht berechtigt</i> erkannt
 LED, grün	<ul style="list-style-type: none"> • AN: elektronischer Schlüssel wird als berechtigt erkannt

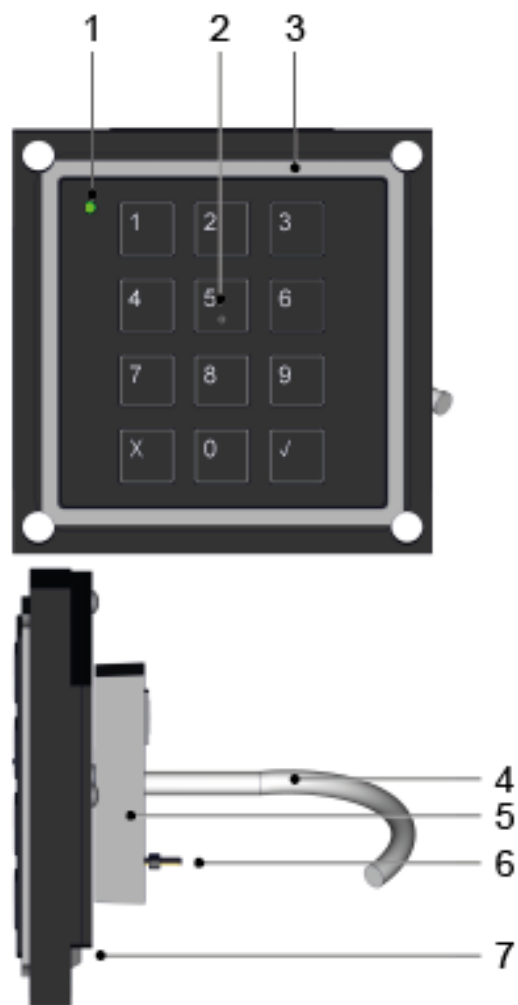
Technische Daten AMI12400-0080 (802-000-6100) und AMI12420-0080 (802-000-6110)

Versorgungsspannung	9 bis 24 V
Gehäuse	Acrylglas, matt schwarz
Abmaße HxBxT (AMI-Gehäuse)	105x105x18 mm
Gewicht	170 g
zulässige Umgebungstemperatur	-20 °C bis +70 °C
Schutzart Leseinheit	IP65
Eingangsstrom	I(+) = 72 mA (14 V DC)
max. Eingangsstrom	I(+max.) = 150 mA (14 V DC)
RFID-Technologie	Mifare®, Trägerfrequenz 13,56 MHz
max. Leseabstand	20 mm (Transponder-Schlüsselanhänger) 30 mm (Transponderkarte)
empfohlene Einbauhöhe	130 – 160 cm
max. Kabellänge von BCM-Zentrale	Die Berechnung der Kabellänge finden Sie unter folgenden Link: http://qr.tcs-bus.de/000047.html

Geräteübersicht AMI12420-0080 und AMI12430-0080



AMI12420-0080



AMI12430-0080
Gerätekombination (Code-
schlossmodul mit Einbauleser
(802-000-6110)

- | | |
|---|---|
| <p>1 Zweifarb-LED (rot und grün)
AUS: Ruhezustand
AN rot: 3s – Codeeingabe abgelehnt
AN grün: Codeeingabe anerkannt</p> <p>2 Zifferntasten</p> <p>3 Frontplattendichtung</p> <p>4 Anschlussleitung (RA, RB, +, -)</p> | <p>5 Leseinheit 802-000-6110</p> <p>6 Anschluss Tastaturmodul</p> <p>7 Anschluss Einbauleser</p> |
|---|---|

Technische Daten AMI12420-0080

Abmaße HxBxT (AMI-Gehäuse)	105x105x19 mm
Gewicht	210 g
zulässige Umgebungstemperatur	-25 °C bis +55 °C
Gehäuse	Aluminium, eloxiert

Montage und Installation

Montage

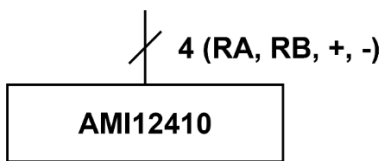
Siehe Produktinformation für Unterputzmontageset ZAU200x und Kommunikationssäulen K3xAx für Module der Serie AMI in Außenstationen.

Installation

Anschlussbelegung AMI12400-0080 (802-000-6100) und AMI12420-0080 (802-000-6110):

orange	+	9 – 24 V DC Input
orange-weiß	-	Ground
grün	RA	RS-485 BUS
grün-weiß	RB	RS-485 BUS

Anschlussplan für AMI12400-0080 (802-000-6100) und AMI12420-0080 (802-000-6110)



Für Verdrahtung zwei verdrehte Leitungen vorsehen: RA/RB, +/-.

Anschluss AMI12420 an AMI12410 (802-000-6110)



Achten Sie auf die richtige Polung. Bei einer falschen Polung ist die Funktion nicht gegeben. Eine falsche Polung führt zu keiner Beschädigung des Gerätes.

Auf dem Anschlussstecker des Moduls AMI12420 steht eine „1“. Diese muss auf den ersten PIN des AMI-Moduls AMI12410 gesteckt werden, siehe Abbildung.

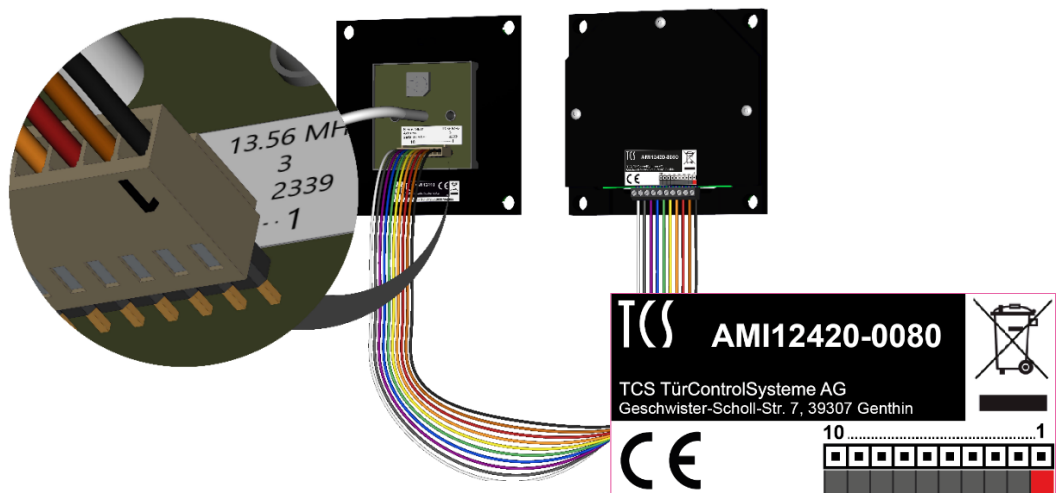


Abb. 1: Detail Anschluss

Matrix der Stiftleiste

8			#	9	3	6
7			0	8	2	5
6			*	7	1	4
1	L	R				
pin	2	3	4	5	9	10

Abb. 2: Zuordnung zwischen PIN-Nummer auf der Stiftleiste und Taste auf der Tastatur

Inbetriebnahme

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- ▶ Prüfen Sie die Adern gegeneinander auf Kurzschluss.
- ▶ Prüfen Sie die Adern gegeneinander auf Verpolung.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.

Einstellungen

Werkseitige Voreinstellungen

Werkseitig sind keine Einstellungen im Gerät gespeichert.

Konfigurieren, Programmieren

Das Gerät kann **nicht** direkt am Gerät konfiguriert werden. Konfigurationsmöglichkeiten bietet nur die BCM-Zentrale in der Gesamtanlage.

Die Verwaltung der elektronischen Schlüssel erfolgt ausschließlich über eine BCM-Zentrale.

Bedienung Transponderlesermodul

Die Bedienung erfolgt mit schließberechtigten Schlüsseln, z.B. Transponder-Schlüsselanhänger und/oder Transponderkarten.

Die Zutrittsberechtigungen des Schlüssels werden ausschließlich über die BCM-Zentrale verwaltet.

- ▶ Halten Sie einen elektronischen Schlüssel in einem Abstand von ca. 20 mm vor das Gerät. Die LED leuchtet grün, wenn der Schlüssel erkannt wurde. Die Tür wird geöffnet und es ertönt ein Quittungston.

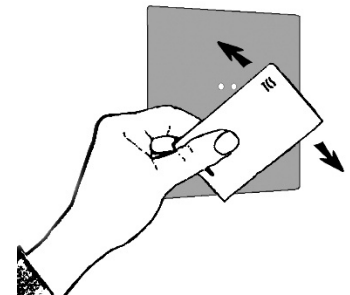


Abb. 3: Schlüssel vorhalten





Legende LED und Töne

LED blinkt 

LED leuchtet 

kurzer hoher Ton	—	langer hoher Ton	—	langer tiefer Ton	—
------------------	---	------------------	---	-------------------	---

Legende Quittungen

Quittung	Beschreibung	Signal akustisch	Signal optisch	
Q0	Ruhemodus, Normalbetrieb			Rot
	Schlüssel wird gelesen	—		Rot
Q10	Schlüssel berechtigt, Tür wird entriegelt	—		Grün
Q9	Schlüssel nicht berechtigt oder Fehler	—		Rot

Bedienung Codeschlossmodul

Die Bedienung kann erfolgen, wenn sich das Codeschloss im Grundmodus befindet.
Die LED ist während dessen AUS.

Türöffnen

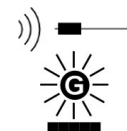
PIN-Code eingeben

- ▶ Geben Sie den festgelegten PIN ein. Die Art und Form des PINs wird in der BCM-Zentrale festgelegt.

Richtige Eingabe

Ein positiver Quittungston ertönt 1 s lang,

LED leuchtet grün 2 min lang.
Der Türöffner wird ausgelöst



*Falsche Eingabe,
unbekannter PIN-Code*

Ein negativer Quittungston ertönt beim Drücken der #-Taste.



Ersatzteile, Zubehör

Kurztext

Transponderkarte:
BCM Karte Mifare® WS

Transponderschlüssel:
BCM Tag Mifare® SW ID

Reinigung



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.

Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.

Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere

TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland

Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129
Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 03/2024
PI_AMI124xx 1A